

FDP auf Borkum gegen eigene Partei

SOMMERFERIEN Kritik am Vorstoß der
Bundestagsabgeordneten Kopp

BORKUM. - Der Borkumer FDP-Ortsverbandsvorsitzende Fokke Schmidt hat die Pläne für eine Verkürzung der Sommerferien auf vier Wochen schwer kritisiert. In einem Schreiben an den FDP Fraktionsvorsitzenden im Bundestag Wolfgang Gerhard, wandte sich Schmidt vor allem gegen die FDP-Bundestagsabgeordnete Gudrun Kopp, die diese Forderung erhoben hatte.

Die Äußerungen Kopps, die Sommerferien weiter zusammenzulegen und auf vier Wochen zu begrenzen, seien „völlig kontrovers zu den von der

FDP in unserer Region gestarteten Bemühungen“, schreibt Schmidt. Schon mit der in diesem Jahr praktizierten Sommerferienregelung habe der Tourismus im Juli Einbrüche erlitten, heißt es in dem Schreiben weiter. In diesem August habe vielen Urlaubswilligen abgesagt werden müssen.

Die „Torpedierung unserer Bemühungen durch die Abgeordnete sei völlig unverständlich“, zumal im nächsten Jahr wegen der Ferienregelung erneut Einbrüche zu erwarten sind, meint Schmidt.